

Themen

- # Bürgerbeteiligung
Ortseingänge
- # Immobilienberatung und
Verfügungsfonds
- # Umbau Marktplatz
- # Tag der Städtebau-
förderung
- # Aus dem Quartiersbüro
- # Kurz notiert
- # Impressum

Editorial

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte und Akteure,

im ISEK-Projekt (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) waren Verwaltung, beteiligte Planungsbüros und das Team im Quartiersbüro von Winterruhe weit entfernt. Mit den ersten Sonnenstrahlen wird dies nun auch vor Ort sichtbar.

An einem der Schaukästen auf dem Oedter Marktplatz ist seit Anfang März ein Plan für die Neugestaltung der Oedter Ortsmitte angebracht. Halten Sie außerdem Ausschau nach unserem ISEK-Baustellenbanner. Ans Herz legen möchten wir Ihnen auch den Tag der Städtebauförderung am 8. Mai. Hier haben Sie wieder Gelegenheit, sich zum aktuellen Stand des ISEK zu informieren. Auf aktive Mithilfe sind wir in Sachen Umgestaltung Ortseingänge angewiesen.

Lesen Sie zu diesen und weiteren Themen mehr in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters. Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage bei hoffentlich schönem Wetter!

**Ihr Team aus dem
Quartiersbüro Oedt**



Ansprechpartner vor Ort

Quartiersbüro Oedt - Quartiersteam

Hochstraße 53
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655

Mobil: 0157.86366415

Mail: quartier-oedt@HJPplaner.de

Web: www.quartier-oedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 10 bis 14 Uhr

Coronabedingt bieten wir weiterhin telefonische Öffnungszeiten an. Nutzen Sie gerne auch die Möglichkeit, Einzeltermine zu vereinbaren. Im übrigen hoffen wir, Sie bald auch wieder regulär vor Ort im Quartiersbüro begrüßen zu dürfen.

Gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



GREFRATH
Sport- und Freizeitgemeinde

Ortseingänge als Visitenkarte

Ortseingänge sind die Visitenkarte jeder Gemeinde und ein erster Willkommensgruß für Einwohnerschaft und Gäste. Auf dem Weg hinaus signalisieren sie im besten Fall: „Hier ist es schön - komm bald wieder“. Im Rahmen des ISEK werden die Ortseingänge in Oedt nun gemeinsam mit der Bürgerschaft unter die Lupe genommen.

und Architekt Dr. Frank Pflüger.

Machen Sie mit!

Um zu erfahren, wie sich die Bürgerinnen und Bürger die idealen Ortseingänge vorstellen, hat das Quartiersbüro nun eine Mitmach-Aktion gestartet. Gesucht werden Anregungen für die Gestaltung der Oedter Ortseingänge - egal ob gemalt, gezeichnet oder als Text.

Alle Rückmeldungen werden bis zum 23. April gesammelt. Eine Präsentation der Einsendungen ist zum Tag der Städtebauförderung am 8. Mai 2021 geplant.

Wie die ISEK-Maßnahme „Gestaltung Ortseingänge“ weiter ausgearbeitet und umgesetzt wird, hängt von den eingehenden Ideen ab. Das Team des Quartiersbüros ist



Der erste Eindruck zählt

Häufig ist es der erste Eindruck, der zählt. Das ISEK sieht an dieser Stelle für die Ortseingänge in Oedt noch Luft nach oben. „Eine attraktive Gestaltung bietet Potenzial, die Wahrnehmung von Oedt zu verbessern und den Ort positiv darzustellen“, erklärt Stadtplaner

Auch Bilder von schönen Beispielen anderswo sind willkommen. In Oedt wurden die Flyer zur Aktion an die Haushalte verteilt. Für alle anderen Interessierten gibt es den Flyer zum Mitmachen nach telefonischer Vereinbarung vor Ort im Quartiersbüro oder im Internet unter www.isek-oedt.de.

gespannt und freut sich auf zahlreiche Anregungen und Ideen.

ACHTUNG: Der auf den Flyern angegebene Vor-Ort-Termin am 26. März muss aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen leider ausfallen!

Immobilienberatung und Hof- und Fassadenprogramm

Verfügungsfonds



GEMEINDE GREFRATH |
QUARTIERSBÜRO OEDT
☎ 01577 6335432
✉ quartier-oedt@HJPplaner.de
www.isek-oedt.de

Ich bin dabei!

Die Sanierung dieses Gebäudes wird im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Gemeinde Grefrath gefördert.



Gefördert von:



Die ersten über das Hof- und Fassadenprogramm geförderten Projekte sind in der Umsetzung. Unser Baustellen-Banner werden Sie ab sofort häufiger in Oedt sehen :-).



Sie möchten ein Projekt innerhalb des ISEK Gebietes umsetzen oder wollen eine tolle Idee finanziell unterstützen? Quartiersmanagerin Nicole Geitner berät Sie zum Thema Verfügungsfonds.

Übrigens: Flyer mit Informationen zu den Themen Immobilienberatung & Hof- und Fassadenprogramm sowie Verfügungsfonds sind in Arbeit und werden im April in Oedt verteilt.

Mit Schirm, Charme und viel Platz

Ein Marktplatz mit Aufenthaltsqualität für alle Bürgerinnen und Bürger egal ob jung oder alt - das ist die Vision, die die Experten vom Planungs- und Architekturbüro Angenvoort + Barth sowie der stadtraum Architektengruppe für die Oedter Ortsmitte entwickelt haben.

Pflasterung steht fest

Welches Pflaster auf dem umgestalteten Marktplatz verlegt wird, steht bereits fest. Im vergangenen Jahr hatte das Quartiersteam hierzu ein Meinungsbild der Bürgerschaft eingeholt. Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden hatte sich für die „Musterfläche 4“ ausgesprochen. Der Favorit der Bürgerschaft wurde Anfang März durch den Gemeinderat bestätigt.

Hohe Aufenthaltsqualität

Zwei der großen Bäume auf dem Marktplatz bleiben laut den Entwürfen der Planer erhalten. Unter einem davon lädt ein Hochbeet mit Sitzfläche zum Verweilen ein. Zwischen Bäckerei und Apotheke bieten eine lange Bank sowie Podeste aus Holz die Möglichkeit, das neue Platzambiente zu genießen. Ein neuer Baum an dieser Stelle soll Schatten spenden. Davor ist ein Wasserspiel angedacht, auch Spielgeräte für die Kleinsten haben die Planer nicht vergessen.

Der Eingang der Albert-Mooren-Halle (AMH) wird künftig barrierefrei erreichbar sein. Zusätzlich erhält die Terrasse an zwei Seiten eine Stufenanlage mit integrierten

Sitzaufgaben aus Holz. Eine Fläche mit Bänken und Bäumen sorgt auch auf dem Platz vor der AMH für Aufenthaltsqualität. Für den gesamten Marktplatz und im Vorbereitungsbereich der AMH ist der Einsatz von Lichtstelen geplant. Darüber, wie eine mögliche Möblierung aussehen und welche Bäume und Stauden gepflanzt werden können, haben sich die Planer ebenfalls bereits Gedanken gemacht.

„Ziel der Umgestaltung der Oedter Ortsmitte ist es, einen lebendigen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Es soll ein Platz werden, auf dem sich Menschen gerne begegnen“, so Martin Rogge, Architekt und Stadtplaner der stadtraum Architektengruppe.

Reduzierte Geschwindigkeit am Marktplatz

Änderungen sind auch für die Hochstraße vorgesehen. Der Zebrastreifen wird in Richtung Marktplatz verlegt. Auf Höhe des Marktplatzes ist eine Anhebung und leichte Verengung der Fahrbahn geplant. Hierdurch soll nicht zuletzt die Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduziert werden. Die genannten Punkte konnte die Kommune bereits erfolgreich mit den zuständigen Stellen bei Straßen.NRW abstimmen.

„Wir sind sehr froh, dass Straßen.NRW den geplanten Maßnahmen zugestimmt hat – dies ist ein wichtiges Puzzlestück zur attraktiven Umgestaltung der Oedter Ortsmitte“, so Bauamtsleiter Norbert Enger.

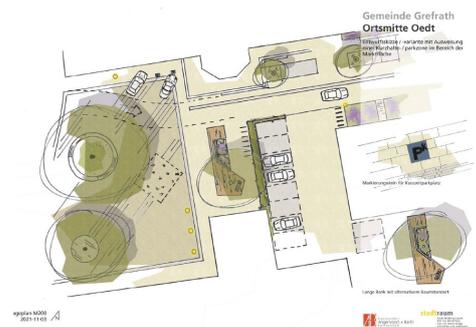


Planung Angenvoort + Barth und stadtraum Architektengruppe



Und wie geht es nun weiter?

Seit Anfang März ist der Ausführungsplan auf dem Marktplatz in Oedt für die Bürgerschaft einsehbar. Dieser wurde seitdem in Bezug auf die Stellplatzsituation in drei unterschiedlichen Versionen konkretisiert. In der Sitzung des Bau- und Planungsausschuss vom 22. März wurde Variante 1 beschlossen, in der die Ausweisung einer Kurzhaltezone vorgesehen ist.



Im Vorfeld gab es zu den Plänen Gespräche mit den anliegenden Gewerbetreibenden. Die Planungen wurden zudem im Rahmen der Quartiersrunde präsentiert. In den kommenden Wochen erfolgt nun eine Bürgerbeteiligung zu den KAG-Beiträgen. Die Anlieger werden hierzu von der Kommune angeschrieben und erhalten die Möglichkeit, sich zu den Plänen zu äußern. Die endgültige Entscheidung über die Ausführungspläne trifft danach der Rat der Gemeinde Grefrath. Sobald auch die Bewilligung der beantragten Maßnahmen durch die Bezirksregierung (vermutlich Mai 2021) vorliegt, kann - idealerweise vor der Sommerpause - der Ausschreibungs- und Vergabeprozess starten. Je nach Ergebnis soll unter Berücksichtigung der Witterung zum Jahresende mit dem Umbau begonnen werden.

Beteiligung digital

Quartiersrunde im Online-Format

Aufgrund der Corona-Lage wurden die Quartiersrunden zuletzt als Online-Veranstaltungen angeboten. Quartiersmanagerin Nicole Geitner hatte die Oedter Vereine, Gruppen und Akteure zum digitalen Austausch geladen. Für Neulinge im Bereich Videokonferenz gab es vorab die Möglichkeit, einen Probetermin wahrzunehmen. Für den reibungslosen Ablauf hatte das Quartiersteam außerdem eine Kurzanleitung für die Einwahl in die Online-Sitzung vorbereitet.



Fazit: Die ersten digitalen Quartiersrunden sind zwar nicht ohne

technische Probleme verlaufen und auch die Diskussionen und der Austausch waren anders als in einer persönlichen Runde. Trotzdem waren sich am Ende alle Teilnehmenden einig, dass sie - sollte es weiterhin nicht anders möglich sein - diese Form der Vernetzung nutzen möchten.



ISEK Lenkungsgruppe tagt per Videokonferenz

Seit 2017 wird die Städtebauförderung ISEK Oedt durch eine Lenkungsgruppe begleitet. Diese besteht aus Mitgliedern der Fraktionen, der Verwaltung und des Quartiersmanagements. Die Lenkungsgruppe tagt seit Anfang des Jahres im Online-Format, um ISEK-Themen trotz Corona-Einschränkungen voranzubringen.

Kurz notiert

Fördermittelantrag 2022

Die Vorbereitungen für den Fördermittelantrag 2022 sind gestartet. Dieser muss Ende September 2021 bei der Bezirksregierung eingereicht und die Themen vorab durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Rückseitenentwicklung

Die Studie zur ISEK-Maßnahme „Rückseitenentwicklung“ ist im Bau- und Planungsausschuss am 22. März vorgestellt worden. Weitere Informationen hierzu, sowie die Studie selber, finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.isek-oedt.de

Ortsdurchfahrt Oedt

Die Planungen zur Umgestaltung der Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt zwischen Kirchplatz und Amselstraße sowie der Tönisvorster Straße zwischen Hochstraße und Albert-Mooren-Allee sind im Bau- und Planungsausschuss vom 22. März vorgestellt worden. Ziel ist

die Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Aufenthaltsqualität. In den kommenden Wochen erfolgt eine Bürgerbeteiligung zu den KAG-Beiträgen. Die Anlieger werden hierzu von der Kommune angeschrieben und haben die Möglichkeit, sich zu den Plänen zu äußern. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Internetseite der Gemeinde.

Nutzungskonzept AMH

Eine weitere Maßnahmen in Umsetzung ist die nachhaltige Modernisierung der Albert-Mooren-Halle. Neben einer baulichen Sanierung bedarf es hierfür eines zukunftsfähigen Nutzungskonzeptes, das aktuell durch einen externen Dienstleister erstellt wird. Um den Gemeinbedarf zu ermitteln, hat das Quartiersbüro hierzu im Auftrag der Gemeinde über 70 Grefrather Vereine, und Akteure kontaktiert. Die Ergebnisse der Befragung fließen in das Konzept ein.

Tag der Städtebauförderung

Am Samstag, 8. Mai 2021 findet der diesjährige Tag der Städtebauförderung statt. Merken Sie sich diesen Termin gerne vor!

Seit 2018 nimmt die Gemeinde am bundesweiten Tag der Städtebauförderung teil. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben hier eine weitere Gelegenheit, sich zum aktuellen Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem ISEK für Grefrath-Oedt zu informieren. Im Quartiersbüro sind die Planungen angelaufen. Ob der diesjährige Tag der Städtebauförderung als Präsenzveranstaltung mit Austausch vor Ort stattfinden kann oder ob ein alternatives Format angeboten wird, entscheidet sich im April. Übrigens: 2021 begehen Bund, Länder und Kommunen gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“.

Impressum

Quartiersbüro Oedt

Hochstraße 53
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655

Mobil: 0157.86366415

Mail: quartier-oedt@HJPplaner.de

Web: www.quartier-oedt.de

Fotos: Quartiersbüro Oedt

Im Auftrag

HJPplaner



Newsletter-Abonnement

Empfehlen Sie unseren Newsletter gerne weiter!

Er erscheint regelmäßig zu aktuellen ISEK-Themen. Anmeldungen sind jederzeit unter E-Mail quartier-oedt@HJPplaner.de oder vor Ort im Quartiersbüro möglich. Auf dem gleichen Weg können Sie unseren Newsletter wieder abbestellen.